

Technisches Merkblatt

VINDO Decklack Nr. 629

Anwendungsbereich	Im Innen- und Außenbereich, für Holz und Metall, nach Untergrundvorbehandlung mit LIVOS - Produkten. Auch für Heizkörper. Nicht geeignet für Fußböden, Tische, Treppen, Schrankinnenteile, Zäune und MDF.		
Eigenschaften	Guter Verlauf und hohe Ergiebigkeit. Nach 3 Aufträgen und Durchtrocknung wetterbeständig, elastisch, glänzend. Nach DIN 53 160 speichel- und schweißecht. Frei von organisch-chemischen Verbindungen gemäß DIN EN 71 Teil 9.		
Volldeklaration	Je nach Farbton: Leinöl-Standöl-Naturharzester, Isoaliphate, Mineralpigmente, Rizinen-Standöl, Leinöl-Holzöl-Standöl, Titandioxid, Leinöl-Standöl, Kieselsäure, Orangenöl, Bariumsulfat (ausschließlich bei den Farbtönen Ultramarinblau und Bauernblau), Zitronenöl, Sojalecithin, dehydrierter Aminosucker, Talkum und bleifreie Trockenstoffe (Ca, Co, Zr). Frei von Bioziden.		
Farbtöne	011 Ocker 041 Englisch Rot 051 Persisch Rot 071 Umbra natur Farbtöne sind untereinander mischbar.	081 Umbra gebrannt 101 Schwarz 111 Grün 121 Ultramarinblau	124 Bauernblau 128 Capriblau (nur für innen) 201 Weiß 212 Lichtgrau
Verarbeitung	Gut aufrühren, evtl. vorhandene Haut vorher entfernen. Durch sparsames Streichen, Spritzen oder Rollen, bei Temperaturen über 15°C und geringer Luftfeuchtigkeit. Decklacke in 124 Bauernblau und 128 Capriblau: Auch während der Zeit der Verarbeitung häufiger umrühren und ca. 10 Minuten nach dem Auftrag und dem Antrocknen nachstreichen, hinsichtlich optimaler Pigmentverteilung. Probeflächen anlegen! Zum Spritzen: mit 5 - 10 % SVALOS - Verdünnung Nr. 222 oder SVALOS Tauch- und Spritzverdünnung Nr. 293 einstellen.		
Verbrauch	Durch Probeauftrag zu ermitteln. 1 l reicht für ca. 15 - 25 m ² pro Anstrich, d.h. 50 ml/m ² . Je nach Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit des Untergrundes auch erheblich ergiebiger. Die Trockenfilmstärke des einzelnen Anstrichs darf 30 µm nicht überschreiten.		
Reinigung	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder LEVO Pinselreiniger Nr. 997.		
Trockenzeit	Bei 23°C und 50 % rel. Luftfeuchte: staubtrocken nach ca. 12 Stunden. Bei höheren Temperaturen kürzere Trockenzeiten beachten. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte längere Trockenzeiten beachten. Jeder Anstrich ist überstreichbar nach 24 - 48 Stunden, Gesamtanstrich ist nach ca. 6 - 7 Tagen durchgehärtet.		
Dichte	1,0 - 1,3 g/ml je nach Farbton.		
Hinweise	Für gute Belüftung während und nach der Verarbeitung sorgen. Mit VINDO Decklack Nr. 629 getränkte Arbeitsmaterialien, wie z. B. Putzlappen, Polierpads, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser bis zur Entsorgung aufbewahren, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes. Das flüssige und verarbeitete Produkt ist nicht selbstentzündlich. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt anrufen. EUH208 Enthält Limonen (Orangenöl), Cobalt(2+)Salze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Allergiker-Hotline: 05825 / 8871.		
Entsorgung	Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eingetrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.		
Gebinde	0,125 l; 0,375 l; 0,75 l; 2,5 l; 5 l; 30 l.		
Lagerung	Kühl, trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre. Lacke in Anbruchgebinden reagieren mit Sauerstoff. Je weniger Lack noch vorhanden ist, umso mehr. Reste sollen in kleinere Gefäße umgefüllt werden.		

Verarbeitungshinweise

VINDO Decklack Nr. 629

Unbehandeltes Holz, außen	Untergrund muss trocken (Holzfeuchte unter 15 %), fest, fett-, harz- und staubfrei sein. 1. Löcher mit geeignetem Material füllen, z. B. Spachtel für Alkydharzlacke. 2. Grundierung mit ADAO Imprägniergrund Nr. 259, Eiche mit LINUS Grundieröl Nr. 233. 3. 3 Anstriche mit VINDO Decklack Nr. 629 in einem Zeitraum von 4 Wochen.
Unbehandeltes Holz, innen	Untergrund muss trocken (Holzfeuchte unter 15 %), fest, fett-, harz- und staubfrei sein. 1. Löcher mit geeignetem Material füllen, z. B. mit ANAVO Porenfüller Nr. 628. Nach der Durchhärtung schleifen und entstauben. 2. Grundierung mit DUBNO Grundieröl Nr. 261. 3. 2 - 3 Anstriche mit VINDO Decklack Nr. 629.
Metall innen (vollständig entrostet)	1. Zweimaliger Grundanstrich mit DURO Rostschutzfarbe Nr. 623 2. 2 – 3 Anstriche VINDO Decklack Nr. 629
Metall außen (vollständig entrostet)	1. Zweimaliger Grundanstrich mit DURO Rostschutzfarbe Nr. 623 2. 3 Aufträge VINDO Decklack Nr. 629 in einem Zeitraum von 4 Wochen.
Renovierung	Intakte mit VINDO Decklack behandelte Oberflächen von Schmutz befreien sowie grau bis schwärzliche Schleier mit GLOUROS Reiniger Nr. 1806 und Bürste oder Hochdruckreiniger entfernen, anschleifen (Rauheit beseitigen mit 120er Körnung) und mit einem Anstrich VINDO Decklack behandeln. Nicht intakte Altanstriche müssen vollständig entfernt werden. Dann verfahren wie bei unbehandeltem Untergrund.
Hinweise	VINDO Decklack Nr. 629 enthält wenig Lösemittel, deshalb ist Hautbildung möglich, die unbedingt vor Gebrauch entfernt werden muss. Wenn der durchgetrocknete Lackfilm einfach abgeschoben werden kann, wurde viel zu viel Material aufgetragen. Nach dem 1. Auftrag muss der Untergrund noch zu sehen sein. Trocknungsverzögerung bei zu dickschichtigem Auftrag. Bei den Farbtönen Weiß und Lichtgrau sind bei geringem Lichteinfall starke Vergilbungen möglich. VINDO Decklack Nr. 629 enthält keine Fungizide, bei sägerauem Holz besteht Gefahr der schnellen Pilzbildung, weshalb vor dem Anstrich eine grobe Glättung (120er Körnung) empfohlen wird. Das Auftreten von Pilzen ist abhängig von Rauigkeit der Oberfläche, Himmelsrichtungen, Wetterseite, Feuchtigkeit, Bewuchsdichte usw. Eventuell sich bildender Pilzbefall soll entfernt werden. Tropische Holzarten wie Merbau, Afzelia, Jatoba, echtes Mahagoni, aber auch einheimische Eiche sollen wegen möglicher Verfärbungen durch Inhaltsstoffe nicht mit VINDO Decklack Weiß gestrichen werden. Auf Bücherregale und Fensterbänke sehr dünn streichen und mindestens 4 Wochen durchhärten lassen, bis mit Büchern bzw. Blumen belastet wird. Vergilbung unter Büchern etc. möglich. Fenster und Türen sollten innen und außen dieselbe Schichtstärke mit demselben Produkt haben, um einen optimalen Feuchtetransport zu erhalten. Silikonmasse erst nach völliger Durchtrocknung des Anstrichs einsetzen und nicht mit VINDO überstreichen. Leinölkitt ist nach 1 Woche mit VINDO überstreichbar.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den LIVOS Kundendienst (siehe S. 1).